

Am 18. März wird gewählt – und alle Katholiken Hinterbrühls sind eingeladen, an diesem Sonntag in der Pfarre ihre Stimme abzugeben

8 Frauen und 9 Männer: Die Kandidaten für Hinterbrühls nächsten Pfarrgemeinderat

Das ist die Liste der Pfarrgemeinderats-Kandidatinnen und -Kandidaten für die Hinterbrühl. Sie vereint einmal mehr Bewährtes und Neues. Die Mehrzahl der 17 Kandidaten, die am 18. März zur Wahl stehen, hat schon in den vergangenen Jahren in verschiedenen Funktionen und Aufgabenbereichen am Leben unserer Pfarre teilgenommen.

Laut Wahlordnung sind neun Mitglieder zu wählen, drei weitere können durch den Pfarrer für besondere Aufgaben in den PGR aufgenommen werden. Gewählt wird am Sonntag, den 18. März, in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr, im Pfarrheim neben der Kirche. Über die Details der Wahl siehe Seite 5. Die Pfarre hofft auf eine rege Wahlbeteiligung.



Elisabeth Buschka

Geboren 1948, verwitwet, 2 Kinder und 4 Enkelkinder, Pensionistin. Ich bin seit 5 Jahren Pfarrgemeinderats-Mitglied und möchte gerne weitere 5 Jahre meinen Beitrag speziell bei der Liturgie einbringen.



Irmgard Hofmeister

Geboren 1960, seit 25 Jahren Kinderdorf-Mutter, 8 Kinder (3 bis 16 Jahre). Ich interessiere mich für die Anliegen der Pfarre, insbesondere die Zusammenarbeit zwischen SOS-Kinderdorf und Pfarre, aber auch zwischen Pfarre und Schule bzw. Religionslehrer. Vor allem aber möchte ich das natürliche Interesse meiner und unserer Kinder für Religion fördern.



Ing. Mag. Georg Karolus-Burkhart

Geboren 1963, verheiratet, 2 Kinder (16 und 9 Jahre), Angestellter. Ich möchte weitere 5 Jahre über meine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat die Aktivitäten der Pfarre so mitgestalten, dass sich junge und jüngere Menschen in der Pfarre wohl fühlen und Berührungspunkte und Vorurteile abbauen.



Johanna Mahler

Geboren 1948, verheiratet, 1 Sohn, 2 Enkelkinder, Pensionistin. Ich kandidiere wieder für den Pfarrgemeinderat, weil mir die Arbeit im Bereich Ehe-Familie-Senioren und der Aufbau des Besuchsdienstes viel Freude gemacht hat. Meine Erfahrungen als frühere Bankangestellte kann ich als Finanzreferentin der Pfarre gut einbringen.

Mag. Hermann Bahr

Geboren 1938, verheiratet mit Helga seit 47 Jahren, 4 Kinder, 5 Enkelkinder. Als Mitgründer und Vorstandsmitglied der Laieninitiative ist für mich die überfällige Reform der katholischen Kirche gemäß den Punkten der Pfarrer-Initiative ein großes Anliegen. Ich bin auch Veranstalter der Wallfahrten nach Kleinmariazell und der Nachtwallfahrt auf den Husarentempel.



Wolfgang Cech

Geboren 1941, verheiratet, Pensionist. In den vergangenen 5 Jahren ist viel geschehen. In den nächsten 5 Jahren haben wir noch genug zu tun, um unseren Glauben mehr in den Mittelpunkt zu stellen und Fernstehende zu gewinnen. Außerdem macht es Spaß, in und für unsere offene Gemeinde/Pfarre zu arbeiten.



Monika Kaiser

Geboren 1962, geschieden, 3 Kinder. Ich bin seit 1986 der Pfarre zugehörig, sie ist mir – auch durch meine mehrjährige Tätigkeit in der Erstkommunionvorbereitung – sehr ans Herz gewachsen. Es würde mich freuen, im Team des Pfarrgemeinderates für Jung und Alt eine Atmosphäre der Wertschätzung und des Verständnisses schaffen zu können. Kirche und Pfarrleben sollen für jeden eine Lebensbereicherung darstellen!



Hilda Ladstätter

Geboren 1950, verheiratet, 2 Töchter. Bisher: Amtsvormund, religionspädagog. Akademie, Hausverwaltung St. Gabriel. Jetzt, in der Pension, könnte ich wieder einen Teil meiner Zeit für die Pfarre einsetzen. Mein Interesse hat die Jugend und der spirituelle Bereich (Gebet, Meditation, Exerzitien, Bibel ...). Ich möchte aber auch mitmachen, wo ich gebraucht werde und es sich mit meinen zeitlichen Möglichkeiten vereinbaren lässt.



Mag. Hannes Mahler

Geboren 1949, verheiratet, 1 Sohn, 2 Enkelkinder, Kulturmanager. Mir sind der Aufbau und die Stärkung der Gemeinschaft in unserer Pfarre ein großes Anliegen. Ich glaube, dass die Zukunft unserer Kirche nur durch lebendige Pfarrgemeinden gesichert ist. Deshalb möchte ich möglichst viele Menschen ermuntern, an unserem Pfarrleben teilzunehmen und es mitzugestalten.



Martin Mairhofer

Geboren 1971, verheiratet, 2 Kinder (3 und 5 Jahre alt), Techniker. Ich möchte mich als Pfarrgemeinderat weiterhin um die Ministranten kümmern. Des Weiteren interessiert mich der Erhalt von pfarrlichen Bauten sowie Kontakte zu Weltreligionen. Allgemein möchte ich mich in den Dienst der Kirchengemeinde stellen – wo immer es notwendig ist und Unterstützung benötigt wird.



Elisabeth Mandl

Geboren 1949, Mutter von 4 Kindern und 4 Enkelkindern, Pensionistin. Seit über 25 Jahren aktiv in der Pfarre tätig. Meine Pfarre ist mir Heimat und liegt mir am Herzen. Darum möchte ich meine möglichen Fähigkeiten, für sie da zu sein, weiter einbringen und kandidiere deshalb aufs Neue für den Pfarrgemeinderat.



Heinz Nußbaumer

Geboren 1943, verheiratet, 3 Söhne, Journalist und Autor. Kirche und Glaube haben mir viel geschenkt. Etwas davon möchte ich auch künftig zurückgeben: Vor allem für „Kultur im Pfarrheim“, für die Gestaltung der „offenen Gemeinde“, im Dienst an der Ökumene und am Dialog der Weltreligionen – und überall dort, wo ich mithelfen kann, unsere Kirche auch weiterhin „in die Mitte unseres Dorfes“ zu stellen.



Konrad Pristernik

Geboren 1955, verheiratet, 5 Kinder, Angestellter. Mir liegen die Bereiche Pfarrfeste, Musik und die Gestaltung der Pfarr-Homepage am Herzen. Ich möchte mithelfen, den Zugang zum Glauben über die musikalische Gestaltung der Gottesdienste zu erleichtern, die Öffnung der Kirche über die Organisation von Pfarrveranstaltungen zu fördern und dazu beitragen, neue Medien verstärkt für unsere Pfarranliegen einzusetzen.

Das Wichtigste zur Wahl in Kürze:

- Wahlort und -zeit:** Im Pfarrheim Hinterbrühl (neben der Kirche), Sonntag, 18. März 2012, 8–12 Uhr.
Wahlberechtigt: Alle Katholiken, die
- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
 - am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.
 - auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine

Stimme. Das Stimmrecht wird von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Wer wird gewählt? Gewählt werden insgesamt 9 KandidatInnen.
Wie wird gewählt? Kreuzen Sie auf Ihrem Stimmzettel jene KandidatInnen an, die nach Ihrem Wunsch im Pfarrgemeinderat sein sollen: bis zu 9 KandidatInnen

Gültig ist ein Stimmzettel, wenn mindestens 1 Person oder höchstens 9 Personen angekreuzt sind.



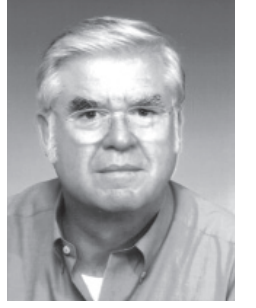
Brigitte Meißl

Geboren 1956, verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkelkind. Ich fühle mich in unserer lebendigen Pfarre sehr wohl, bin sehr dankbar dafür und möchte meine Fähigkeiten einbringen wo sie hilfreich sind. Wichtig ist mir das persönliche Wachstum im Glauben und die Weitergabe der Freude daran.



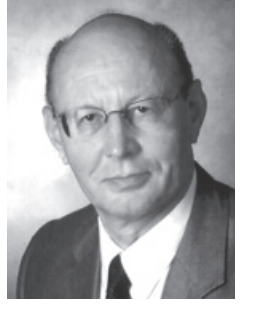
Veronika Nauschnigg

Geboren 1982, verheiratet, 1 fünfjährige Stieftochter, Angestellte. Unsere Pfarre ist ein fester Ankerpunkt für Klein und Groß, Jung und Alt. Ich möchte gerne meine Freizeit nutzen, um Engagement für unsere Gemeinde zu zeigen und an Entscheidungen teilzuhaben, die uns alle betreffen. Neben meinem bisherigen Einsatz als Firmhelferin gelten meine besonderen Interessen der Musik.



Gerhard Planer

Geboren 1944, verheiratet, 2 Töchter, 2 Enkelkinder, Pensionist. Mich interessieren besonders die Arbeitsgebiete Ehe und Familie, Seniorenarbeit, Bildung, Verwaltung und Umweltfragen.



Ing. Werner Zemann

Geboren 1941, seit 45 Jahren verheiratet, Konsulent und Pensionist. 1 Tochter und 2 Enkelkinder (8 und 10 Jahre). Meine Erfahrung möchte ich insbesondere für die nachstehenden, von der Erzdiözese genannten Aufgabengebiete einbringen: Öffentlichkeitsarbeit (Organisation und Verwaltung der „offenen Gemeinde“) und „Sorge um pfarrliche Bauten“.